

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Traunstein am Mittwoch, 30.11.2022,
18:00 Uhr, Fa. J.N. Kreiller KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Nikolaus Binder Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Traunstein	2
TOP 2 Die richtige Energieversorgung – Preise und Verfügbarkeit in bewegten Zeiten Jürgen Hitz Hauptabteilungsleiter Energie Südbayern GmbH	2
TOP 3 Planungen zur Energieversorgung der J.N. Kreiller KG Diskussion und Austausch unter den Teilnehmern Nikolaus Binder	2
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 Verschiedenes Nikolaus Binder	4

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentation zu TOP 2 und 4

TOP 1: Begrüßung

Herr Binder begrüßt die anwesenden Mitglieder und Nachrücker des IHK-Regionalausschusses.

Ebenso begrüßt er Herrn Hitz von der Energie Südbayern GmbH, Frau Dr. Seeholzer sowie die Nachfolgerin von Dr. Robert Obermeier bei der IHK für München und Oberbayern, Frau Elke Christian, die zum ersten Mal dieser Runde beiwohnt. Ferner begrüßt der Vorsitzende den Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Rosenheim, Herrn Wucherpfennig sowie Herrn Reil von der Presseabteilung der IHK. Zudem spricht er seinen Dank für die Vorbereitung der Sitzung aus.

TOP 2: Die richtige Energieversorgung – Preise und Verfügbarkeit in bewegten Zeiten

Herr Hitz von der Energie Südbayern GmbH referiert über die aktuelle Versorgungslage, zukünftige Entwicklungen auf dem Energiemarkt und empfohlene Maßnahmen für Betriebe.

Im Vortrag zeigt er den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern die aktuelle Preisentwicklung für Gas und Strom auf. Bereits 2021, also vor dem Krieg Russlands gegen die Ukraine, so betont er, hat der Markt die Preise getrieben. Die Auswirkungen des Krieges haben die explodierenden Preise nochmal befeuert. Ebenso sieht er die Politik mit ihren Aussagen und Entscheidungen als Beeinflusser des Preises; eine ähnliche Rolle misst er auch den Medien mit deren Berichterstattung bei. Hitz empfahl den Unternehmen in der Region, schon heute Energie für das Jahr 2026 zu beschaffen und sich langfristig aufzustellen. Kurzfristige Mitnahmeeffekte am Spotmarkt rächen sich nun bei der volatilen Lage zusehends. Zudem sollten die Betriebe ein internes Risikomanagement einrichten, um die Entwicklungen stetig im Blick zu haben und entsprechend reagieren zu können.

TOP 3: Planungen zur Energieversorgung der J.N. Kreiller KG – Diskussion und Austausch unter den Teilnehmern

Als Geschäftsführer der J. N. Kreiller KG stellt der Vorsitzende des IHK-Regionalausschusses Nikolaus Binder dem Ausschuss kurz das im Jahr 1866 gegründete Unternehmen mit seinen Standorten in Traunstein, Waldkraiburg und Rosenheim, sowie das umfassende Sortiment, welche sich in die Gruppen Stahl, Haustechnik und Eisenwarenhandel untergliedern lässt, vor. Die Fa. J.N. Kreiller ist eines der

führenden Handelsunternehmen in der Region, aktuell befinden sich ca. 65.000 Artikel auf Lager; ca. 5 Mio. Artikel sind kurzfristig bestellbar. Der Fuhrpark umfasst 35 LKW und Lieferwagen, die täglich unterwegs sind. Aktuell zählt das Unternehmen ca. 350 Mitarbeiter, wovon 42 Auszubildende sind.

Bezüglich des Energiekonzeptes wurden in den Jahren seit 2009 bis heute erheblich investiert, mit dem Ziel die Energie im Betrieb noch effizienter und nachhaltiger zu nutzen. Dank mehrerer PV-Anlagen auf firmeneigenen Lagerhallen sei man beim Strom um die 30 Prozent autark und habe den Verbrauch im Vergleich zum Jahr 2021 deutlich reduziert. Ebenso sei eine Kleinwindanlage am Standort in Aiging installiert worden. Weitere Investitionen wurden in ein BHKW sowie ein Nahwärmenetz getätigt. Zudem wurden zuletzt noch mehrere Maßnahmen zum Energiesparen getroffen, etwa Bewegungsmelder installiert, neue Fenster eingebaut oder die Beheizung stellenweise zurückgefahren.

Der Ausschussvorsitzende gibt den heimischen Unternehmerinnen und Unternehmen den Rat, sich mit Notfallplänen und konkreten Maßnahmen für mögliche Versorgungsengpässe zu wappnen – auch wenn diese derzeit unwahrscheinlich sind. Für die Wirtschaft in der Region sind die aktuelle Unsicherheit und die Verwerfungen auf dem Energiemarkt ein großes Risiko. Neben einem zuverlässigen Energiekonzept auf lange Sicht braucht es eine zügige und bürokratiearme Umsetzung der angekündigten Hilfen. Zudem fordert er von der Politik, die massiven Hilfgelder nicht auf den Schultern der Unternehmen und der Gesellschaft zu refinanzieren. Die jetzige finanzielle Entlastung darf nicht zu einer späteren finanziellen Belastung führen, so sein Statement.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Unter dem Titel „Geschäftserwartungen im freien Fall“ wurden am 26.10. die Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.400 Unternehmen veröffentlicht. Die Stimmung der bayerischen Wirtschaft ist im Keller. Die Geschäftserwartungen sind auf ein historisches Tief eingebrochen. Energiekrise, hohe Inflation, Abkühlung der Weltwirtschaft, Fachkräftemangel und fragile Lieferketten verunsichern die Unternehmen massiv. Die Politik muss die Rahmenbedingungen für eine bezahlbare und stabile Energieversorgung sowie für

resilientere Lieferketten schaffen und Bürokratie abbauen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbe- reich befragt. Insgesamt geben 44 % der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70 % erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Be- trieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Ergebnisse der Gaskommission und der Strompreisbremse: Frau Christian stellt die erarbeiteten Eckpunkte der Gaspreiskommission vor. [Nachtrag: Kabinettsbe- schluss der Ampelkoalition auf Grundlage der Gaspreiskommission liegt seit 22. November vor und ist dem Bundestag zugeleitet]. Mit der Gaspreis- und Strompreisbremse werden sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unterneh- men entlastet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Demographie Bayern: Frau Christian zeigt die prognostizierte Diskrepanz von mehr als 1,5 Millionen Personen zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von Erwerbstätigen in Bayern zwischen 2022 und 2035 auf. Die Daten basieren auf der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, ohne die Arbeitslosenzahlen einzu- beziehen. Hierbei wurde ein dynamischer Anstieg des Renteneintrittsalters, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, angenommen.
- Gute Nachrichten zur Ausbildung: Im Vergleich zu den letzten Jahren lag der An- teil der Auszubildenden an den Schulabgängern stabil bei 40 %. Außerdem findet eine Angleichung der Lebenseinkommen von Akademikern und beruflich Quali- fizierte statt. Des Weiteren ist ab 2025 mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen.
- Senkung IHK-Beitrag: Senkung Grundbeitrag um 10,00 Euro auf neu 50,00 Euro sowie Senkung des Hebesatzes von 0,123 % auf 0,1 %.

TOP 5: Verschiedenes

Informationen zur 3-teiligen Veranstaltungsreihe der IHK zum Schwerpunkt Fach- kräfte/Arbeitskräfte:

Unternehmen stehen branchenübergreifend vor immer größeren Herausforderun- gen, um erfolgreich Arbeitskräfte zu gewinnen und zu integrieren, die täglichen Herausforderungen sind allseits bestens bekannt.

Teil 1

Thema: Auszubildende als zukünftige Fachkräfte gewinnen

Wann: 17.01.2023, 15:30 - 17:15 Uhr

Wo: Online

Teil 2:

Thema: Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen

Wann: 07.02.2023, 15:30 - 17:15 Uhr

Wo: Online

Teil 3:

Thema: Mitarbeiter/-innen qualifizieren

Wann: 28.02.2023, 15:30 - 17:15 Uhr

Wo: Online

Termine Sitzungen IHK-Regionalausschuss 2023

- Mittwoch, 29.03.2023,
- ~~Mittwoch, 05.07.2023~~ (muss neu terminiert werden)
- Mittwoch, 08.11.2023

Mit dem nochmaligen Dank an die Referenten und für die Teilnahme an der Sitzung schließt der Vorsitzende um 20.05 Uhr die Veranstaltung.

gez. Stefan Zahnbrecher
(Protokollführer)

gez. Nikolaus Binder
(Vorsitzender)

18.12.2022